



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 206/GP

14.07.2015

Huml zieht positive Bilanz zur bayerischen HIV-Testwoche 2015 - Bayerns Gesundheitsministerin: Erhebliche Steigerung bei HIV-Tests ist ein Erfolg

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml begrüßt die sehr gute Resonanz bei der diesjährigen HIV-Testwoche vom 18. bis zum 22. Mai in Bayern. Huml erläuterte: "In einzelnen Regionen gab es eine Steigerung von über 100 Prozent! So wurden beispielsweise im Landkreis Passau im Rahmen der Testwoche bis zu 80 Tests durchgeführt, während sonst pro Woche im Durchschnitt nur 6 HIV-Tests nachgefragt werden. Das zeigt, wie notwendig so eine Aktionswoche ist!"

Die Ministerin fügte hinzu: "Jedes Jahr infizieren sich Schätzungen zufolge rund 400 Menschen in Bayern neu mit dem HI-Virus. Da jede Infektion eine zu viel ist, ist jeder Euro für die Prävention hier bestens angelegt. Um in der Bevölkerung ein stärkeres Bewusstsein für die Ansteckungsgefahr des HI-Virus zu schaffen, haben wir bereits vor drei Jahren die bayerische Aktion 'Test jetzt!' ins Leben gerufen: Sie soll dazu ermutigen sich anonym und vertraulich auf HIV testen zu lassen. Um noch mehr Menschen zu erreichen, sind seit diesem Jahr die wichtigsten Informationen zum HIV-Test in sieben Fremdsprachen sowie in leichter Sprache auf der Homepage der Testwoche nachzulesen."

Auch das diesjährige 14. Bayerische AIDS-Forum befasst sich mit den Ergebnissen der bayerischen Testwoche. Bei der Aktion des Bayerischen Gesundheitsministeriums haben sich dieses Jahr 32 Prozent mehr Menschen freiwillig testen lassen als in den drei Wochen davor und danach.

Mehr Aufmerksamkeit für den Kampf gegen AIDS soll zudem mit der bayerischen Präventionskampagne erreicht werden, die bereits 2014 gestartet ist. Huml unterstrich: "Mit der Kampagne 'Mit Sicherheit besser' sensibilisieren wir die Bevölkerung für das Thema HIV auch weiterhin. Denn leider wird die Ansteckungsgefahr in der Bevölkerung immer weniger ernst genommen, und das, obwohl AIDS inzwischen zwar behandelbar, aber nach wie vor nicht heilbar ist. Daher starten wir am 1. August einen Fotowettbewerb, um persönliche Geschichten, Gefühle und Situationen Betroffener noch besser zum Ausdruck zu bringen. Ich gehe davon aus, dass wir mit diesen Motiven auch die Aufklärung und Beratung der Bürger zum Schutz vor der Immunschwächekrankheit erhöhen können."

Mehr Informationen zur Testwoche unter:



www.testjetzt.de.

Mehr Informationen zur bayerischen Präventionskampagne unter:

www.mitsicherheitbesser.de.